Damen Bezirksliga

TTC Gochsen : TSG 1845 Heilbronn
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Köpl lässt den TTC Gochsen jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TTC Gochsen am Samstagabend in den Armen: Gabi Köpl hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (30:21 Sätze) in der Damen Bezirksliga Partie gegen die TSG 1845 Heilbronn gesorgt.

Den Start machten die Doppel. Es war ein langes Spiel, bis Grosch / Köpl ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sommer / Drakidou quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eine schmerzhafte Niederlage gab es im Anschluss für Grosch / Grosch beim 11:13, 12:10, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Schmalz / Schick. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Waltraud Grosch ihre Gegnerin Georgia Drakidou beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Einen Zähler für die Gäste musste Gabi Köpl am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Jutta Sommer hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Sarah Grosch gegen Sara Schick. Franziska Grosch bekam danach ihre Gegnerin Joline Schmalz indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Gochsen und der TSG 1845 Heilbronn. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Jutta Sommer war die Gastgeberin Waltraud Grosch, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Gabi Köpl beim 11:2, 13:15, 11:4, 11:6 gegen Georgia Drakidou doch überlegen. Das Einzel zwischen Sarah Grosch und Joline Schmalz endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Der Start in die Partie hätte für Franziska Grosch besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sara Schick noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sarah Grosch bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Jutta Sommer dann doch niedergerungen worden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Sommer nun bei 28:4 seit Beginn der Serie. Waltraud Grosch überzeugte im Einzel gegen Joline Schmalz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Recht kurzen Prozess machte Gabi Köpl beim 3:0 mit Sara Schick. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:14 für Köpl und 2:23 für Schick seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTC Gochsen nun ein Punkteverhältnis von 11:11 auf dem Konto, während die TSG 1845 Heilbronn nach der Niederlage jetzt 7 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Heilbronn am Leinbach (TTC Gochsen) bzw. gegen den TGV Eintracht Abstatt (TSG 1845 Heilbronn).

Statistik:
TTC Gochsen
Doppel: Grosch / Köpl 0:1, Grosch / Grosch 0:1
Einzel: W. Grosch 3:0, G. Köpl 2:1, S. Grosch 2:1, F. Grosch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSG 1845 Heilbronn
Doppel: Sommer / Drakidou 1:0, Schmalz / Schick 1:0
Einzel: J. Sommer 2:1, G. Drakidou 0:2, J. Schmalz 1:2, S. Schick 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").